

Antragsteller: Andre Lehmann, Inga Thiemicke

Datum: 20.06.2012

Ort: Augsburg

Vorgeschlagene Gültigkeitsdauer: 5 Jahre

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

1 *Der Kreisverband Augsburg möge beschließen:*

2 **Aufleben des Rings politischer Jugend Augsburg**

3 Die Jungen Liberalen Augsburg fordern die Kreisvorstände der JuLis, der Jusos, der
4 JU, der GJ, der JuFW und des Jungbayernbundes dazu auf, sich für ein Aufleben
5 eines funktionierenden Rings politischer Jugend in Augsburg einzusetzen. Dabei
6 sollen sich die JuLis nicht nur für diesen aussprechen, sondern aktiv die Initiative
7 ergreifen und den Kontakt zu konkurrierenden politischen Jugendorganisationen in
8 Augsburg suchen.

9 Der Sinn dieses Zusammenschlusses ist die Stärkung des Kontakts der politischen
10 Jugend in Augsburg untereinander und die Verbesserung der politische Bildung in
11 allgemein, indem er Seminare für die Jugend anbietet oder sich zu kommunalen,
12 jugendpolitischen Themen äußert.

13 Eine Möglichkeit zur Wiedereinführung sehen wir in mehreren Teilschritten:

- 14 - Zu Beginn suchen die Jungen Liberalen als Initiator den Kontakt zu den
15 anderen im RPJ vertretenden Jugendorganisationen, um ihnen das Vorhaben
16 zu unterbreiten und das Interesse dieser an dem Konzept zu wecken.
- 17 - Darauf folgend soll ein Komitee gegründet werden, welches sich aus allen
18 Organisationen zusammensetzt (eine Möglichkeit dazu bieten die
19 verschiedenen Vorsitzenden/polit. Sprecher). Dieses Komitee erarbeitet ein
20 weiteres Konzept, welches die Formalitäten des RPJs und dessen
21 Wirkungskreis klären soll. Dabei ist zu beachten, dass die Stimmverteilung mit
22 einem System zustande kommen soll, welches die JU nicht in einem Übermaß
23 bevorzugt, da sie ein Vielfaches an Mitglieder gemessen an den anderen
24 Jugendorganisationen hat. Bei Bedarf kann sich dieses Komitee bei anderen
25 RPJs über dessen Zusammensetzung informieren.
- 26 - Am Ende dieser Beratungen steht die Gründung eines auf breiter Basis
27 basierenden und funktionsfähigen RPJs.

28 **Begründung:** *Die Jungen Liberalen sehen den Ring politischer Jugend als*
29 *Möglichkeit, politisch interessierte Jugendliche in Kontakt zu bringen und den*
30 *Austausch zwischen den Organisationen zu ermöglichen. Außerdem ermöglichen*
31 *solche Zusammenschlüsse eine verbesserte politische Bildung vor Ort. Mehrere*
32 *Organisationen oder gar ein gesamter RPJ, der sich gegen eine bestimmte Planung*
33 *der Stadtregierung stellt, hat des Weiteren mehr Gewicht als eine einzelne*
34 *Organisation, welche sich in Pressemitteilungen zu einem Thema äußert.*